

Schon gehört?

Einfach Knopf drücken

VON LUTZ BENSELER

Einkaufen wird immer bequemer. Amazon führt in Deutschland jetzt den „Dash Button“ ein – ein kleines Kästchen mit einem Knopf. Drückt man ihn, wird automatisch ein eingestelltes Produkt beim Internetkonzern bestellt: Klopapier, Spülmittel, Hundefutter und andere Verbrauchsgüter. Auf den ersten Blick eine Erfindung, die in vielen pikanten Situationen das Leben leichter macht. Wer, beispielsweise, hat noch nicht schon mal auf der Keramik Platz genommen und zu spät bemerkt, dass nur noch ein Blatt auf der Rolle ist. Dank Amazon kein Problem mehr: Einfach aufs Knöpfchen drücken, dann kommt die Drohne mit dem Nachschub ans Loku-Fenster. Die Sache hat im Moment nur zwei Haken: Erstens gibt es einen Mindestbestellwert von 20 Euro. Die Lieferung Ultra Soft vierlagig müsste also mit Whiskas, Vollwaschmittel und Rasierklingen ergänzt werden. Zweitens bringt das Paket immer noch der Bote. Das dauert bis zu 24 Stunden – und wenn es dann an der Haustür klingelt, sind Sie auf dem Örtchen zur Handlungsunfähigkeit verdammt.

Nächtliche Prügelei unter Flüchtlingen

WOLFHAGEN. Polizei und Rettungsdienst mussten in der Nacht zu Mittwoch gegen drei Uhr wegen einer Schlägerei in der Flüchtlingsunterkunft am Gasterfelder Holz in Wolfhagen ausrücken. Zehn in der Einrichtung in der ehemaligen Kaserne wohnende Männer waren in die Streitigkeiten verwickelt.

Syrer schlagen sich

Zwei 26 und 28 Jahre alte Syrer lieferten sich eine handfeste Auseinandersetzung, bei der sie Prellungen und eine Platzwunde davontrugen. Nach der ambulanten Behandlung durch den Rettungsdienst konnten sie am Einsatzort wieder aus der ärztlichen Obhut entlassen werden.

Ursache der Auseinandersetzung war nach Auskunft der Polizei Ruhestörung, die von dem 28-jährigen ausgegangen sein soll. Die genauen Hintergründe waren in der Nacht nicht abschließend zu klären. Beide Männer müssen sich nun wegen Körperverletzung verantworten.

Die Ermittlungen, bei denen ein Dolmetscher mit eingebunden wird, sollen nähere Informationen über die Entstehung und den Verlauf der Streitigkeiten liefern. (r)

WIR GRATULIEREN

Rhadern:
Karl Tomek, 97 Jahre;
Gisela Langendörfer, 91 Jahre

Städte und Gemeinden teilen uns die Ehrentage nur noch eingeschränkt mit (Geburtsstage zum 70., 75., 80. Lebensjahr usw. und Ehejubiläen ab goldener Hochzeit). Falls Ehrentage darüber hinaus veröffentlicht werden sollen, können Angehörige oder Jubilare das Redaktionssekretariat informieren (Tel. 05631/560150).



Der See lockt: Gänse und Rehe am seichten Ufer des Twistesee-Vorstaus.

Fotos: Dieter Bark

Paradies für Wasservögel

Am Twistesee-Vorstau finden Naturfreunde eine ganz besondere Artenvielfalt

VON DIETER BARK

WALDECK-FRANKENBERG.

Das ist eine Überraschung: An einem warmen Spätnachmittag im August entdeckte ich viele Wasservogelarten versammelt vor mir auf dem Wasser und am Ufer des kleinen Sees: Grau- und Nilgänse, Kormorane, Grau- und Silberreiher, Stock-, Reiher- und Krickenten, Blässralen, Haubentaucher und Teichhühner. Und viele Limikolenarten, die eleganten Flieger, die meist nur kurz als Gäste auftauchen.

Ich sitze in einer Beobachtungshütte, die für jeden zugänglich ist und sich am westlichen Ufer des Vorstaus der Twisteseeperre befindet. Der etwa 15 Hektar große Vorstau wurde vor 40 Jahren der Twi-

talsperre vorgelagert, um die von der Twiste herbeigeführten Schlammablagerungen vor dem Hauptsee abzulagern.

Der Vorstau und die Auwaldumgebung sind Naturschutzgebiet. Durch ein Wehr zum Hauptsee kann der Wasserstand reguliert werden. So kann man den augenblicklich durchziehenden Wasservogelarten, vor allem den Limikolen optimalen Wasserstand für die Futtersuche bieten.

Zu den Limikolen zählen Schnepfenvögel, Regenpfeifer, Kiebitze und viele mehr. Sie alle ziehen im Frühjahr und Spätsommer umher und suchen Flachgewässer, wo sie zwischen Ufer und Wasser nach Kleintieren suchen und stochnern.

Die Rohr- und Schilfbereiche im Hintergrund dienen Bläss- und Teichrallen als Lebensraum und Brutplatz. In den angrenzenden Weidendickichten verstecken sich gern Wildschweine. Auch Rehe haben ihren Einstand im Randbereich des Sees und lassen sich zur Freude der Beobachter auch einmal zusammen mit Wildgänsen sehen.

Eine „Vogelinsel“ im See

Nach fast 30 Jahren mussten die hohen Schlammablagerungen bereits auf Teilbereichen ausgebagert werden. Somit haben auch tauchende Wasservögel mehr Chance auf Beute (Krebse, Larven).

Beide Beobachtungshütten am Vorstau geben einen guten Gesamtüberblick. Für nähere

Begegnungen ist die Hütte am Westufer zur Zeit gut geeignet, weil bei Flachwasser in der Nähe Land inselartig freiliegt und von den Vögeln gern aufgesucht wird. Stören tut man die Tiere nur, wenn man sich unangepasst laut und unruhig bewegt.

Während die Beobachtung von seltenen Wasservogelarten terminiert ist, kann man die häufigen Standvögel wie Nilgänse, Graugänse, Kormorane, Reiher und Stockenten den ganzen Sommer über erleben. Aber auch die immer seltener werdenden kleinen, pfeilschnell fliegenden Krickenten sind scheue Brutvögel am Vorstau und lassen sich aus der Ferne gut an ihrem metallisch grün leuchtenden Flügelspiegel erkennen.



Lebensraum Wasser: Nilgans...



...Krickenten...



...und Limikolen



Die flache Insel im See ist ein gern besuchter Aufenthaltsort für Reiher, Gänse und Enten.



Schon ganz Kleine sind willkommen

Musikschule startet ins neue Schuljahr – Angebote für alle Altersgruppen – „Kultur macht Stark“-Projekte

KORBACH. Mit einem umfangreichen Unterrichtsangebot beginnt an der Musikschule Korbach das neue Schuljahr. Angesprochen sind Kinder ab einhalb Jahren bis hin zu Jugendlichen und Erwachsenen in den Instrumentalkursen.

MUSIKGARTEN

Im Musikgarten sollen die ein- bis dreijährigen Kinder zusammen mit einem Elternteil durch Singen, Hören und Bewegen mit den Grundelementen der Musik vertraut gemacht werden. Kurse werden sowohl vormittags (freitags ab 10 Uhr) als auch nachmittags (montags ab 16 Uhr) in Korbach angeboten.

FRÜHERZIEHUNG

Das Angebot der musikalischen Früherziehung richtet sich an Kinder im Alter von vier bis sechs Jahre. In einem zweijährigen Kurs singen und musizieren sie auf elementaren Instrumenten (Triangel,

Klanghölzer, Stabspielen, usw.). Sie lernen Orchesterinstrumente kennen, hören Musik aus verschiedenen Epochen, Stilrichtungen und Kulturen.

Diese Eindrücke setzen sie in Bewegung, Tanz und zeichnerische Darstellung um. Termine in Korbach: montags ab 15.15 Uhr und donnerstags ab 16 Uhr. In den Kitas in Vöhl, Dorffitter, Sachsenhausen, Höringhausen, Freienhagen, Eimelrod, Goddelsheim und der Lebenshilfe in Korbach gibt es ebenfalls ein Angebot in Musikgarten/Musikalischer Früherziehung. Interessenten kön-



Auch Gitarrenkurse bietet die Musikschule an. Foto: Archiv

nen Termine in den Kindergärten direkt erfragen. Für Kinder ab dem ersten Schuljahr bietet die Musikschule

Instrumente und Ensembles

Über diese Kurse hinaus bietet die Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene alle Instrumente zur Ausbildung an. Von der Blockflöte über Streich- und Blasinstrumente, Klavier, Keyboard, klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass bis hin zum

Schlagzeug und Gesang wird ein komplettes Angebot unterbreitet. Für fortgeschrittene Schüler stehen acht verschiedene Ensembles zur Verfügung. – Zurzeit werden an der Musikschule ca. 850 Schüler von 31 Lehrkräften unterrichtet. (r)

die Möglichkeit, verschiedene Instrumente in einem Schnupperkurs kennen zu lernen. In einem achtmonatigen Kurs werden Klavier, Gitarre, Schlagzeug sowie Blas- und Streichinstrumente vorgestellt. Instrumente zum Ausprobieren stehen kostenlos zur Verfügung. Termin auf Anfrage. Neu ist der Unterricht auf dem Cajon. Hier stehen Schlagtechnik sowie Grundrhythmen für Rock/Pop und Hip Hop im Vordergrund.

KULTUR MACHT STARK

Seit einigen Jahren ist die Musikschule an allen Korbacher Grundschulen aktiv. Die Schüler können dort ein Instrument erlernen. Wenn die Grundlagen gelegt sind, werden diese Kinder zur Bildung von Ensembles schulübergreifend zusammengefasst. So entstanden bislang ein Gitarren-, Streicher- und Blockflötenorchester (Probe: mittwochs, 16.15 Uhr) sowie ein Bläserorchester mit Querflöte,

Klarinette, Trompete und Tenorhorn (Probe: mittwochs, 17 Uhr). Das Bundeswissenschaftsministerium fördert diese Ensembles. Neuanmeldungen sind möglich.

Wer Interesse an klassischem Ballett hat, geht mittwochs um 15 Uhr in den Gymnastikraum der Hauerturnhalle. Kinder ab vier Jahre sind hierzu willkommen. (r)

SERVICE

Anmeldung und Auskunft

Anmeldungen für alle Kurse sowie Instrumente sind im Haus der Musik, Lengfelder Straße 16, erhältlich. Weitere Auskünfte unter Telefon 05631/63423 montags, mittwochs und freitags von 10 bis 11.30 Uhr und dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr sowie im Internet unter www.musikschule-korbach.de. (r)